

LOBBYREGULIERUNG ALS GESELLSCHAFTLICHE ZUKUNFTSAUFGABE

Ob undurchsichtige Parteispenden, Lobbyisten im Bundestag oder fliegende Seitenwechsel von Politikern – **Lobbyismus und Lobbyverflechtungen in Deutschland sind ein großes Problem.** Das zeigen die zahlreichen Affären der letzten Jahre.

Politische Entscheidungen werden zunehmend durch personelle und finanzielle Verflechtungen und von finanzstarken Lobbygruppen geprägt. Zugleich spiegelt Lobbyismus bestehende gesellschaftliche Ungleichheiten wider. Benachteiligt sind vor allem diejenigen, die über weniger Ressourcen und Zugänge verfügen.

Die Regulierung von Lobbyismus hat mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten. In Deutschland gibt es kaum Schranken für Lobbyisten. So bleiben viele Verflechtungen und Lobbyeinflüsse im Verborgenen und lassen sich nicht kontrollieren.

Transparenz und Schranken beim Lobbyismus sind eine wesentliche Grundlage **für eine lebendige Demokratie, in der jede Stimme zählt.** Lobbyregulierung ist eine drängende gesellschaftliche Zukunftsaufgabe. Schwarz-Gelb hat sie ignoriert. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass etwas passiert!

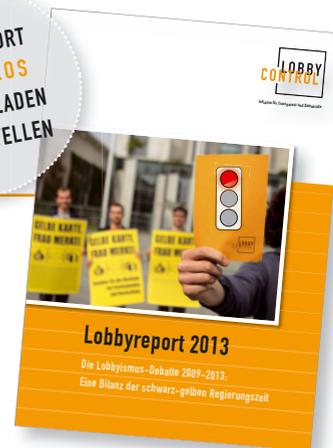


Foto: Jakob Huber

Protest gegen undurchsichtige Nebeneinkünfte von Abgeordneten.

Lobbyreport 2013 kostenlos heruntergeladen: www.lobbycontrol.de

LOBBYREPORT
KOSTENLOS
HERUNTERLADEN
ODER BESTELLEN



Den Lobbyreport 2013 können Sie auf unserer Webseite kostenlos heruntergeladen oder als gedrucktes Exemplar bestellen.

SO ERREICHEN SIE UNS:

- www.lobbycontrol.de
- twitter.com/lobbycontrol
- facebook.com/lobbycontrol
- kontakt@lobbycontrol.de
- [lobbycontrol.de/g+](https://plus.google.com/lobbycontrol.de)
- Telefon 0221 / 169 65 07

| Über LobbyControl

LobbyControl ist eine gemeinnützige Organisation, die über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU aufklärt. Wir liefern Impulse für Transparenz, demokratische Kontrolle und Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit. Unsere Arbeit wird überwiegend durch Spenden und Förderbeiträge von Privatpersonen finanziert.

| Impressum

LobbyControl
Initiative für Transparenz
und Demokratie e.V.
Friedrichstr. 63, 50676 Köln

Telefon 0221 / 169 65 07
kontakt@lobbycontrol.de
www.lobbycontrol.de

LobbyControl wird unterstützt von:

 **BONVENTURE**

 **Bewegungs-**
stiftung
Anstöße für soziale Bewegungen

Informationen zu unserer Finanzierung finden Sie unter lobbycontrol.de/initiative/unsere-finanzierung.

LOBBY CONTROL

Initiative für Transparenz und Demokratie



Lobbyismus in Deutschland

Eine Bilanz der schwarz-gelben Regierungszeit

Unsere Lobby-Bilanz 2009-2013 ist so ernüchternd wie eindeutig: Schwarz-Gelb handelte nicht, sondern blockierte Regulierungen für mehr Transparenz.

Schranken für Lobbyisten fehlen weiterhin.

Es ist höchste Zeit, dass sich das ändert.

Dafür setzen wir uns ein – helfen Sie uns dabei!

TRANSPARENZ UND SCHRANKEN FÜR DEN LOBBYISMUS

Eine Bilanz der letzten vier Jahre



I Lobbytransparenz



Seien es verdeckte Lobbykampagnen oder Lobbyauseinandersetzungen um konkrete Gesetze in den vergangenen Jahren – wer in Deutschland mit welchen Summen und welchen Auftraggebern politische Prozesse beeinflusst, bleibt häufig unsichtbar. Denn in Deutschland gibt es keine angemessenen Auflagen für Lobbytransparenz. Trotzdem hat Schwarz-Gelb alle Bemühungen zur **Einführung eines verbindlichen Lobbyregisters** blockiert.

I Nebeneinkünfte



Wenn Abgeordnete nebenbei als Lobbyisten tätig sind, stellt das die Unabhängigkeit ihrer politischen Entscheidungen in Frage. Jahrelang gab es kaum Bewegung in der Debatte um Nebeneinkünfte. Erst die öffentliche Aufmerksamkeit im Fall Steinbrück führte dazu, dass eine Reform der Nebeneinkünfte-Regelung durchgesetzt wurde. Von einer **vollständigen Transparenz** sind die neuen Regeln aber noch weit entfernt.

Internationale Kritik an Deutschland:

Auch international steht Deutschland wegen seiner laxen Lobby-Regeln in der Kritik. Die Staatengruppe gegen Korruption des Europarats (GRECO) sieht in Deutschland Nachholbedarf bei der **Parteienfinanzierung und der Strafbarkeit der Abgeordnetenkorruption**. Doch Schwarz-Gelb hat die Kritik weitgehend ignoriert. GRECO hat Deutschland bereits mehrfach abgemahnt. Damit macht sich Deutschland auch auf dem internationalen Parkett unglaubwürdig.

I Parteienfinanzierung



Parteispenden und Parteisponsoring sind ein beliebtes Mittel der politischen Landschaftspflege. Mehrfach wurden in den letzten Jahren Missstände aufgedeckt. Parteispenden fließen an den gesetzlichen Offenlegungspflichten vorbei. Unternehmen nutzen Regulierungslücken beim Sponsoring aus. Und immer wieder kommt der Verdacht auf, dass Geldgeber Einfluss auf politische Entscheidungen der Parteien nehmen. Trotzdem hat Schwarz-Gelb weitere Schritte in Richtung mehr **Transparenz bei Parteispenden und Parteisponsoring** blockiert.

I Abgeordnetenkorruption



Abgeordnetenkorruption ist in Deutschland nur in ganz speziellen Fällen verboten. So stehen etwa „Danke-schön-Spenden“ an Abgeordnete nicht unter Strafe. Unter den G-20-Staaten sind Deutschland und Japan die einzigen Länder, die die UN-Konvention gegen Korruption noch nicht umgesetzt haben. Trotz zahlreicher Proteste – selbst aus großen Unternehmen – haben Union und FDP keine **klaren Regeln gegen Abgeordnetenbestechung** geschaffen. Selbst einen von Politikern mehrerer Parteien erarbeiteten Vorschlag blockte Schwarz-Gelb ab.

I Seitenwechsel



Wenn Politiker/innen in die Wirtschaft wechseln, nehmen sie Insiderwissen und Kontakte mit. Nach jedem Wechsel stellt sich die Frage: Haben die Seitenwechsler politische Entscheidungen mit einem Seitenblick auf ihren späteren Arbeitgeber getroffen? Seit vielen Jahren gibt es zahlreiche problematische Seitenwechsel. Trotzdem gab es kaum politische Debatten. Erst der Fall von Klaeden („Daimler-Lobbyist im Kanzleramt“) sorgte für Diskussionen über **Sperrfristen für Politiker**. Passiert ist bisher nichts.

DAS KÖNNEN SIE TUN:

- **Auf dem Laufenden bleiben**
Bestellen Sie unseren Newsletter. Wir informieren Sie über aktuelle Lobby-Themen und Aktionen, an denen Sie sich beteiligen können: www.lobbycontrol.de/newsletter/
- **Bekannt machen**
Verteilen Sie diesen Flyer an Freunde und Bekannte. Flyer kostenlos bestellen: www.lobbycontrol.de/flyer-wahlkampf2013/
- **Mehr wissen**
Unser Lobbyreport 2013 liefert Argumente, Fälle und ausführliche Informationen zur Lobbyismus-Debatte in den letzten Jahren. Kostenlos bestellen unter: www.lobbycontrol.de/lobbyreport2013
- **Überzeugen und Druck machen**
Sprechen Sie mit Ihren Kandidat/inn/en und Abgeordneten vor Ort. Machen Sie deutlich, dass Ihnen als Wähler/in das Thema wichtig ist und Sie Taten erwarten.

